

Erato

Ein kleines Quäntchen Liebe



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Severus 6 Jahr hat in Hogwarts begonnen.

Er trifft nach dem unglücklichen 5 Jahr, in dem er Lily zutiefst beleidigt hatte, wieder auf sie und versucht seinen Fehler gut zumachen.

...doch Potter funkt dazwischen.

Vorwort

Seid ihr es auch leid, den lieben Severus leiden zu sehen?!

Deswegen, weil er seine geliebte Lily nicht bekommt?!

Weil Potter sie ihm ausgespannt hat?

hmmm..... seid ihr hier dann richtig?

Ich weis es nicht ganz.....ja.....nein.....vllt?

Lest selber und findet es heraus!! ^^

Inhaltsverzeichnis

1. Rückkehr und Hoffen auf Verständnis
2. Muggelkunde, Muggelhasser, Muggel...ja was?

Rückkehr und Hoffen auf Verständnis

Rückkehr und Hoffen auf Verständnis

Severus Snape stand am See von Hogwarts und starrte auf die Berge im Hintergrund, wo langsam die Sonne sank. Es war der Beginn seines 6. Jahres in Hogwarts.

Er dachte an Lily... letztes Jahr hatten sie sich zerstritten.

Er glaubte sie würde ihm nie verzeihen.

Er vermisste Lily so sehr, dass es weh tat. Seit letztem Jahr hatten sie kein Wort mehr miteinander gesprochen. Severus Snape war nicht nur traurig, sondern auch wütend aus sich selbst. Wie hatte er sich nur so vergessen können, Lily zu beleidigen?!

„Dreckige Schlamblütlerin“ hatte er sie genannt.

Wie hatte er seinen langjährige Freundin nur so ein Schimpfwort an den Kopf werfen können? Er hatte sich noch am selben Abend entschuldigt, doch Lily hatte ihn kühl zurückgewiesen.

Severus hatten ihre Worte sehr hart getroffen:

„Du hast deinen Weg gewählt und ich den meinen!“

Ja den hatte er... ihn faszinierten die dunklen Künste. So war es für Lucius Malfoy ein leichtes, ihn für die Interessen des dunklen Lords zu gewinnen.

Severus glaubte, dass er Lily dadurch vergessen konnte. Doch wie er heute gemerkt hatte, war dem nicht so. Als er sie heute wieder sah, sprang ihm fast das Herz aus der Brust.

Sie war noch schöner geworden und ihre Augen leuchteten noch mehr!

Doch was ihn am meisten fuchste, war das sie immer noch mit diesem Potter zusammen war.

Potter war sein größter Erzfeind, von dem Moment an, wo sie sich zum ersten Mal in Hogwarts gesehen hatten, hassten sie sich.

Dass seine große Liebe nun ausgerechnet mit dem zusammen war, fand er furchtbar.

Aber er würde Lily nicht einfach kampflos aufgeben!

Entschlossen stand Severus auf und ging zum Schloss zurück.

Er ging langsam durch die Hallen. Seine Gedanken kreisten nur noch um Lily und so merkte er gar nicht, wie er am Portrait ankam, hinter dem sich der Slytherin Trakt befand.

„Passwort“ wurde er grimmig gefragt.

„Schlammblut“ sagte Snape grimmiger, als er gefragt wurde.

Dieses Wort brannte in seinem Mund und hinterließ einen schalen Nachgeschmack.

Severus fragte sich, warum ihn bloß alles an Lily erinnerte... und alles schmerzte!!!

Wenn doch nur sein, ja er war bereit zu sagen, bester Freund Lucius Malfoy da wäre.

Aber er war älter als er und hatte die Schule bereits vor drei Jahren verlassen und arbeitete inzwischen im Zaubereiministerium als Leiter der Abteilung für magische Strafverfolgung.

Im Grunde war das ein Witz, denn Lucius hätte sich selbst auf Lebenszeit nach Askaban schicken müssen.

Aber der dunkle Lord wollte das und Lucius als sein Gefolgsmann musste ihm gehorchen.

Severus freute sich auf die Zeit nach der Schule, auch er konnte sich dann endlich dem dunklen Lord anschließen.

Gleichzeitig spürte er einen kleinen Stich, wenn er an Lily dachte. Was würde sie sagen wenn er am linken Unterarm ein dunkles Mal tragen würde?

Sie wäre sicherlich schockiert... jedoch wäre sie da auch die einzige. Denn alle anderen würde es nur in ihren Annahmen bestätigen.

Er verheimlichte auch nicht, dass er fasziniert war von der dunklen Seite.

Bei der Berufswahl war er sich noch nicht ganz sicher. Vielleicht wollte der dunkle Lord, dass er auch im Ministerium arbeitete.

Aber sein liebster Wunsch warm, hier in Hogwarts, seinem Zuhause, Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste zu werden.

Hogwarts war das einzige Zuhause, was er hatte. So ungeliebt, wie er von seinen Eltern war, war er jedes Mal froh, wenn er nach den Sommerferien nach Hogwarts zurückkehren konnte.

Die Sommerferien waren für ihn die schlimmste zeit des Jahres.

Weihnachten feierte er grundsätzlich nicht mit seinen Eltern, sondern in Hogwarts.

Er würde niemals den Augenblick vergessen, als er das erste Mal durch die Tore Hogwarts ging.

Es war ein monumentaler Anblick. So voller Macht, Geheimnisse und Hoffnung!

Und auch vielleicht ein Quäntchen Liebe...doch dies war ja zerstört worden...durch

POTTER!!!

Er hasste ihn Abgrund tief.

ER hatte ihn seine geliebte Lily genommen.

Er würde es nicht zulassen!!!

*****..~~ooOoo~~..*****

So meine lieben, dass ist also die schon angekündigte FF über Sevi und Lily ^^

Ich hoffe das erste kapitel hat euch gefallen ^^

ooOoo Kommiss? ^.~

Muggelkunde, Muggelhasser, Muggel....ja was?

So meine Lieben ;)

Die Gemeinschaftsarbeit geht also in die 2. Runde...oder ins 2. Kapitel xD *die Kommis teile ich mir mit Nymphadora Tonks-Lupin*

Nun aber zu den Re-Kommis *wenn auch sehr spät*

@UhuLeni: ja erste ;) Und hehe...Sev ist schon ein warmer Wurm *ups ne...das ist ja james ;)*

Ich hoffe aber, dir gefällt *wenn es noch einer liest* das zweite Kapitel.

@ForeverTONKS: Ich hoffe doch sehr, das das zweite Kapitel auch dienen Ansprüchen gerecht wird. Auf jeden Fall wird es wieder "lustig"

@hermine-lily: Freut mich wirklich, zu hören, dass dir der Anfang auch Gefällt ;) Dann kommt auch prompt mal das 2. Chapi ;)

Und nun ab zum Chap ;)

Bei Fragen einfach mal im FF-Thread reinschauen ;) dort antworte ich gerne ausführlich.

Muggelkunde, Muggelhasser, Muggel....ja was?

Am ersten Tag mussten die Sechstklässler ihre Fächer für das nächste Jahr wählen.

Severus hatte in den ZAG's relativ gut abgeschnitten, besonders in Verteidigung gegen die dunklen Künste.

Dort waren nur James Potter und Sirius Black, der beste Freund von James, besser.

Sein Hauslehrer Horace Slughorn war sehr zufrieden: „Sie können bis auf Arithmatik jedes der Fächer belegen.“

Dies war auch kein Wunder, denn Severus war einer der besten Schüler in Hogwarts.

Zwar hat sein Erzfeind Potter in Verteidigung gegen die dunklen Künste, eine gering bessere Note erhalten, dennoch hatte er immer noch ein „Ohnengleich!“ So wie in allen anderen Fächern auch...eben nur nicht in Arithmantik, da hatte er nur ein „Erwartungen übertroffen“.

„Ja Professor. Ich glaube ich habe meine Fächerwahl schon getroffen. Auf meiner Liste stehen: Zaubersprüche, Zauberkunst Verwandlung, Verteidigung gegen die dunklen Künste und alte Runen...wobei Muggelkunde auch interessant erscheint.“

Letzteres wollte er jedoch nur wegen Lily wählen.

Er wollte ihr eben nah sein und sie waren ja auch Freunde gewesen. Doch sollte er es nun auch noch weiter wählen?

Slughorn sah Severus fragend an.

„Mister Snape sie wollen Muggelkunde belegen?“

„Ich...hm, ich weiß nicht...“ Unsicher sah er zu seinen Freunden MacNair und Mulciber. Was würden sie sagen, wenn er nun Muggelkunde belegte?

Beide waren überzeugte Muggelhasser.

James Potter rief von hinten: „Muggelkunde? Schniefelus, der Muggelhasser will Muggelkunde belegen!“

Lily warf James einen vorwurfsvollen Blick zu, den Severus voller Hoffnung bemerkte.

„Was ist nun, Mr Snape? Wollen Sie Muggelkunde belegen?“

„Ich...ich, nun ja...“ er sah noch einmal zu Lily.

Sollte er es nun machen?...

Vor allem, wie sollte er ihren Blick deuten? Potter war hm egal und MacNair und Mulciber hatte er schon im Griff und sein Professor....

„Nun Sir, ich werde es wählen!“ und flüsternd sagte er zu ihm: „Es schadet nie, den Feind genauer zu kennen...sie wissen was ich meine.“

Severus war guter Hoffnung, dass Lily so wie sie James angiftete, vielleicht doch noch ein bisschen auf seiner Seite ist.

„Nun denn Mr Snape, Ihr Stundenplan!“

James sah ihn gehässig an: „Ich bin dagegen, dass er diese Fächer wählt! Ich will Schniefelus nicht in jedem meiner Kurse haben.“

Severus fuhr herum: „Halt dein Maul, Potter!“

„Schniefelus, hast du gerade James Potter beleidigt?!“

Sirius Black hatte seinen Zauberstab gezückt und ehe Severus etwas tun konnte, hing er kopfüber in der Luft.

„Ihr miesen, dreckigen, kleinen...“ doch weiter kam er mit seiner Schimpftriade nicht, denn augenblicklich donnerte der Professor los.

„Was fällt ihnen ein Black?! Einen Schüler anzugreifen und dann noch in meiner Gegenwart!“

Er hob den Zauber auf und Severus plummte auf den Boden.

„Sie wissen hoffentlich, was das heißt?! 50 Punkte abzug für Gryffindor! ...Für Sie auch Potter“ Zudem werden sie Mr Filch helfen die Schulklos zu säubern!“

„Aber Professor?!“ setzte Potter an, kam aber nicht weiter.

„Noch ein Mal 10 Punkte für sie! Und nun gehen sie mir aus den Augen!...Mr Snape! Nun zu ihnen!“

James grinste Slughorn frech an: „Ich muss noch meine Fächer wählen!“

McGonagall winkte ihn zu sich hinüber. Schadenfroh hörte Severus, wie James sich von ihr eine Strafpredigt anhören musste.

„Gehen sie in den Unterricht, Mr Snape!“ meinte Slughorn noch und Severus ging allein zu seiner ersten Stunde.